

Vorwort des Autors

Mit diesem Buch liegt Ihnen das zweite Lehrbuch des Autors vor. Die erste Schrift mit dem Titel „**Lehrbuch der Bioenergetik**“, welches im Jahr 2006 erschien, beschäftigt sich mit der praktischen Umsetzung der aktuellen Erkenntnisse aus der Physik und Naturmedizin bei der Therapie von Menschen, Tieren, Pflanzen und Gebäuden. Dabei wurde großer Wert auf die historischen Quellen gelegt und damit die logische Entwicklung im Schaffen einfacher aber wirkungsvoller Heilmethoden aufgezeigt. Zudem wurden verschiedene grundsätzliche Philosophien aufgeführt.

Die Erfahrungen des Autors aus 15 Jahren eigenverantwortlicher Praxis-tätigkeit, 13 Jahren Lehrerfahrung und 10 Jahren leitender Tätigkeit am Institut sowie der daraus resultierenden Forschungsarbeit haben gezeigt, dass die reine Erörterung und praktische Umsetzung eines Therapieverfahrens für den Studierenden nicht ausreicht, um kontinuierliche und reproduzierbare Therapieergebnisse zu erreichen. Was häufig unzureichend gelehrt und umgesetzt wird, ist die Philosophie, die hinter der Vorgehensweise steckt.

Das mechanistische Kopieren eines Verfahrens kann nicht Ziel einer umfassenden und vor allem wirkungsvollen Naturmedizin sein. Die Ergebnisse bei einer derartigen Arbeitsweise sind häufig unbefriedigend für Therapeut und Patient. Grund dafür ist unter anderem die unzureichende Resonanz beider Beteiligten mit dem Verfahren sowie auch untereinander.

Dies ist auch die Ursache, warum im Gegensatz zum ersten Lehrbuch dieses Werk ausdrücklich beiden Partnern gewidmet ist, dem Therapeuten und dem Patienten.

Beide Seiten sollten die Zusammenhänge im ganzheitlichen Sinn erfassen lernen, um daraus ein Handwerkszeug zu entwickeln, welches individuell angepasst, aber auf keinen Fall als eine bloße Kopie des jeweiligen Verfahrens seine Wirkung entfalten soll.

So bietet dieses Buch die Möglichkeit, Schritt für Schritt eine persönliche Entwicklung zu durchlaufen, die dem Einzelnen die Hintergründe über

das menschliche Sein und Funktionieren näherbringt und jedem hilft, ein Selbstbewusstsein zu entwickeln, welches durch äußere und innere Manipulationen nicht so schnell beeinflusst und missbraucht werden kann.

Das Buch geht Kapitel für Kapitel von den gegenwärtigen Zuständen der Menschen in unserer Gesellschaft aus, zeigt dann unsere wirklichen Potenziale auf und hilft, diese zu verstehen und zu entfalten.

Dabei sollten immer die Leitsätze gelten: „Primum non nocere“ (vor allem schade nicht) und der Grundsatz der Radionik: „Zum Besten des Ganzen“.

Wer diesen Weg auch durch den persönlichen Kontakt mit dem Autor erleben und gehen möchte, sei jederzeit gern dazu eingeladen. Ständig laufen interessante Ausbildungen zu diesen Aspekten im Dresdner Institut für Radionik.

Der Autor steht jederzeit für weiterführende Fragen zur Verfügung und wünscht dem Leser viele neue Erkenntnisse und persönliche Entwicklungschancen mit dem vorliegenden Buch.

Dresden im Jahr 2007